

Mentoren im Ref

Beitrag von „Meike.“ vom 9. Oktober 2003 17:26

Zitat

Heike

danke für die Infos, mit dem Wissen um diesen Paragraphen werde ich mich nicht ganz so sehr als Bittsteller fühlen, wenn ich Kollegen ansprechen werde.

Das ist auch für's Ego ganz wichtig: Ihr seid keine!! Schon allein rechtlich nicht - aber auch sonst nicht. Immer wenn ihr abgewimmelt werdet (und das kränkt schon!) macht euch mal eines klar:

Ohne Refis keine Unterrichtsabdeckung.

Ohne Refs kein frischer Wind.

Ohne Refs kaum AGs an den Schulen (dasselbe gilt für Projekte, Material etc)

Refs sind zwar Arbeit, aber auch eine Riesenbereicherung:

Wenn man Refis im Unterricht hat, hat man hinterher (meist) Berge von gutem Material, Inspiration und

man bekommt auch mal die eine oder andere Stunde abgenommen, das ist eben auch wahr.

Das sollen sich die Drückeberger mal gefälligst hinter die Ohren schreiben!

Und oft ist es so, dass Kollegen, die schon lange keinen Ref mehr betreut haben, einfach nicht wissen, wieviel Positives da drin steckt (Ausnahme sind immer die weniges Refs, die eben echt nicht für den Beruf geeingnet sind, aber ich tippe da mal auf 10%, wenn überhaupt).

Lasst euch also von niemandem das Gefühl vermitteln, nicht dazu zu gehören, eine Belastung zu sein oder gar dass es eine Gnade ist, ausgebildet zu werden!

Ihr seid tragende Säulen des Systems (manchmal leider ausbeuteterweise).

Ich wünsch euch Kollegen mit eben dieser Einstellung!!

Heike